

Entscheidung Nr. 6197 vom 07.09.2017

Von Amts wegen auf Anregung von:
Polizeipräsidium Land Brandenburg
Landeskriminalamt
Abt. Zentr. Staatsschutz, Terrorismusbekämpfung
Tramper Chaussee 1
16225 Eberswalde

Verfahrensbeteiligte:
Rebel Records
Postfach 100407
03004 Cottbus

Az.: 31-1153.59/1/2015

Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien hat in ihrer
716. Sitzung vom 07. September 2017
an der teilgenommen haben:

von der Bundesprüfstelle:
Stellvertretende Vorsitzende:

[REDACTED]

als Beisitzer/-innen der Gruppe:

Kunst
Literatur
Buchhandel und Verlegerschaft
Anbieter von Bildträgern und von Telemedien
Träger der freien Jugendhilfe
Träger der öffentlichen Jugendhilfe
Lehrerschaft
Kirchen, jüdische Kultusgemeinden und andere
Religionsgemeinschaften

[REDACTED]

[REDACTED]

Länderbeisitzer/-innen:

Sachsen
Sachsen-Anhalt
Thüringen

[REDACTED]

Protokollführer:
Für den Anregungsberechtigten:
Für die Verfahrensbeteiligte:

[REDACTED]

(Inhaber, Sänger, Produzent)
(Gitarrist)

entschieden:

Die CD „**Wir wollen sein**“
der Gruppe „**Hausmannskost**“
Rebel Records, Cottbus

wird **nicht** in die Liste der
jugendgefährdenden Medien eingetragen.

SACHVERHALT

Verfahrensgegenständlich ist die im Jahre 2016 veröffentlichte CD „Wir wollen sein“ der Musikgruppe „Hausmannskost“, die von der Firma Rebel Records, Cottbus, vertrieben wird. Die CD wird im Internet zum Preis von ca. 13 Euro angeboten.

Das Booklet der CD ist in beige-roten Farben gehalten und enthält die Liedtexte sowie dazugehörige Abbildungen.

Die CD enthält 15 Beiträge mit folgenden Titeln und Inhalten:

- Titel 01: Intro
- Titel 02: Krautrock
- Titel 03: Ihr Verschworen
- Titel 04: Wir heben die Fackel
- Titel 05: Antifaschist
- Titel 06: Breaking the law (*im Original von Judas Priest*)
- Titel 07: Die Oberflächlichen
- Titel 08: Wahre Helden [Neo]
- Titel 09: Wir wollen sein
- Titel 10: Wir haben "keine Wahl"
- Titel 11: Medien Lüge
- Titel 12: Funke-Entfacht-Flächenbrand
- Titel 13: Für immer Deutschland
- Titel 14: Outro
- Titel 15: Damals wie heute (Bonus)

Titel 01: Intro

(Stimme des Journalisten Stefan Aust)
 „Böse Menschen, so heißt es, haben keine Lieder.
 Da irrt der Volksmund gründlich.“

„Sie waren gekommen, ein Zeichen zu setzen. Ein
 Zeichen gegen rechts.“

Wisset Brüder dort im Osten
 Dass ihr nicht
*(Melodie und Text von Hausmannskost, Titel: Stolz
 & frei sind wir geboren)*

„Er hat jetzt schon das zwanzigste Rechtsrockkonzert hier organisiert. Auf seinem Grundstück in Finowfurt auf seinem Privatgrundstück innerhalb von sechs Jahren.“

Doch wollten sie sich mit uns messen
 den Alptraum uns zu treffen, werden sie nie vergessen
 Wir sind Unkraut das nie vergeht, der Schrecken im Revier
 Immer ohne Skrupel

„Das Konzert heute hat eine völlig andere Dimension. Es werden bis zu tausend Nazis erwartet mit

13 Bands. Und da haben wir gesagt, das lassen wir nicht zu. Für uns ist hier schon lange Schluss mit lustig. Ja und ok wir haben gesagt, wir machen hier ein großes Bündnis. Haben innerhalb von drei Wochen, drei Wochen, drei Wochen 800 – 900 Leute auf die Straße bekommen, die hier demonstriert haben. Ein Zeichen gesetzt haben.“

„Warum sind Sie heute hier?“ – „Weil ich finde es wichtig, dass wir hier Flagge zeigen“

Flagge zeigen!

Titel 02: Krautrock

Den Mittelfinger ausgestreckt, wir sind wieder da
 Echte Krautrock-Reinkultur, schnell wird jedem klar
 Wir gehen nicht auf Kuschelkurs, wir wollen Ketten sprengen
 Hausmannskost will rebellieren, mir brutalen Klängen

Verbietet unsere Lieder, wir halten nicht das Maul
 Wir sagen, was wir denken, euer System ist faul
 Euer System ist faul ... (2 x)

Aus dem Brandenburger Süden, da kommen wir her

Aus Cottbus und Spremberg, uns kommt keiner
quer
Wir rocken jede Bude, wir machen alles platt
Scheiß auf Brot und Spiele, BRD schachmatt
BRD schachmatt ... (2 x)

Wir streiten für die Freiheit, gegen all die Lügen
Wir kommen nicht zum Kämpfen, nein
Wir kommen um zu siegen ... (3 x)

Titel 03: Ihr Verschworen

Wir sind ihr verschworen
So wie ein Baum dem Erdenreich
Wollen ohne sie nicht leben
Unser Tod, der ist uns gleich

Wir sind ihr verschworen
So wie ein Baum dem Erdenreich
Wollen ohne sie nicht leben
Unser Tod, der ist uns gleich

Refr.:
Das Banner muss flattern
Das Banner muss stehen
Jeder soll es wehen sehen
Heil Germania, Heil dem Reich
Im Geiste sind wir gleich

So viele sind für sie gefallen
Getreu ihrem heiligen Eid
Darum lasst uns erneuern
Den Schwur an das Reich
An das Reich

(Refr.)

Die Trommel schlägt auf
Schritt und Tritt
Der Tambour voller Kraft
Schwarz-weiß-rot, unser Panier
Der Sturmkolonnen Zier

(Refr.) ... (2 x)

Titel 04: Wir heben die Fackel

Im Schoß der Familie erwuchs er zum Mann
Behütet und geliebt und er folgte dann
Dem Ruf seiner Heimat, die allseits bedroht
Er reihte sich ein und zog ins Morgenrot

Im Herzen die Liebsten, bei Tag und bei Nacht
An all den Fronten und in jeder Schlacht
Ob auf Permafrost in Russlands Breiten
Oder in Afrikas glühenden Weiten

Der Heimat verpflichtet griff er zum Schwert
Nichts bleibt bestehen, wenn man sich nicht wehrt
Die Ehre im Blick, die Freiheit im Herzen
Er trotzte dem Feind, er trotzte den Schmerzen

Ihn traf der Stahl, er musste gehen
Die Welt um ihn schien zu stehen
Sein Leben zog an ihm vorbei
Ein Atemzug dann war er frei

Ein namenloser Held, so fern von hier
Wir heben die Fackeln und rufen: Hier
Vergessen wird keiner, der einst für uns litt
In unseren Reihen marschieren sie mit

Ein namenloser Held, so fern von hier
Wir heben die Fackeln und rufen: Hier
Vergessen wird keiner, der einst für uns litt
In unseren Reihen marschieren sie mit

Ein namenloser Held, so fern von hier
Wir heben die Fackeln und rufen: Hier
Vergessen wird keiner, der einst für uns litt
In unseren Reihen marschieren sie mit

Titel 05: Antifaschist

Du lebst in deiner bunten Welt
Weil dir die Welt nur krank gefällt
Echte Probleme kennst du nicht
Du stinkend, faules Arschgesicht

Refr.:
Du Heuchler, du Blender
Weil du umerzogen bist
Gammelst vor dich hin
Als Antifaschist

Du lebst schön in den Tag hinein
Verantwortlich mußt du nie sein
Alimentiert von Vater Staat
Hast du den nicht zum Kotzen satt

(Refr.)

Du glaubst an Lenin
Du glaubst an Marx
An Luxemburg und fühlst dich stark
Doch stark, du Penner, bist du nicht
Du stinkend, faules Arschgesicht

(Refr.)

Heuchler, Blender, Antifaschist
Heuchler, Blender, Arschgesicht
Heuchler, Blender, Antifaschist
Heuchler, Blender, Arschgesicht
Arschgesicht

Titel 06: Breaking the law

There I was completely wasting, out of work and
down
All inside it's so frustrating as I drift from town to
town
Feel as though nobody cares if I live or die

So I might as well begin to put some action in my life

Chorus:

Breaking the law, breaking the law
 Breaking the law, breaking the law
 Breaking the law, breaking the law
 Breaking the law, breaking the law

So much for the golden future, I can't even start
 I've had every promise broken, there's anger in my heart
 You don't know what it's like, you don't have a clue
 If you did you'd find yourselves doing the same thing too

(Chorus)

You don't know what it's like

(Chorus) ... (2 x)

Titel 07: Die Oberflächlichen

Menschen kommen, Menschen gehen
 Gute Freunde bleiben, die halte ich tief im Herzen
 Doch es gibt da noch die Feigen
 Die lachen mir frech ins Gesicht
 Nennen sich Kamerad
 Dabei sind sie nur hohl und leer
 Und stinken, und stinken nach Verrat

Refr.:

Ich hasse diese Kreaturen
 Es sind charakterlich Huren
 Die einfach jeden Geist vergiften
 Und nur Stress und Ärger stiften

Die leben nur für den Moment
 Brüsten sich mit Dingen
 Wertlos, hohl, ohne Substanz
 Wen sie bei „Faceshit“ kennen
 Sie hören zwar gern Hassgesang
 Verstanden ham' sie es nie
 Ihr Motto ist mehr Schein als Sein
 Geistige Agonie

Refr.:

Ich hasse diese Kreaturen
 Es sind charakterlich Huren
 Die einfach jeden Geist vergiften
 Es kommt der Tag, wir werden richten

Wir hassen ihre Art zu leben
 Die stellen sich nur selber dar
 Wixxer, Blender, Menschenmüll
 Germanys next fucking Szenestar

Titel 08: Wahre Helden [Neo]

Das Leben eingehaucht, bekommst du von deiner Mutter

Geprägt durch deiner Eltern Hand, so stehst du
 Mit gestärktem Geiste, zu deinem Vaterland
 Im Kampfe, Ehre zu erringen für deinen Stand

Refr.:

Wohin ist die Zeit der wahren Helden
 Geprägt durch Mut und Taten
 Die ohne zu zögern ihr Leben gaben

Wie konnte es geschehen, dass sich ein Volk selbst zerfleischt
 Wo ist der Stolz, wo ist die Stärke, wo ist das Streben
 Wohin ist der Drang nach Überleben

Doch die Scharade hat ein Ende
 Das erwachte Volk bringt die Wende
 Durch eisernen Willen und errungene Ehre
 Werden Helden führen wieder große Heere

Sie kommt wieder, die wahre Zeit
 Geprägt durch Taten und Streben
 Wo Helden zum Kampf bereit, ihr Leben zu geben
 Jetzt ist sie da, die neue Zeit
 Geprägt durch Taten und Streben
 Wo Helden zum Kampfe bereit, ihr Leben zu geben

Titel 09: Wir wollen sein

Man raubt uns jeden Tag
 Stück für Stück die Freiheit
 Unsere Kultur und unsere Art
 Ich frage mich: Wann nimmt ihr
 Uns die Luft zum Atmen
 Der Unterdrückungsapparat

Refr.:

Sein – wir wollen sein
 Wir wollen sein, sein
 Schaut auf unsere Ahnen und dann
 Tief in euch hinein
 Fangt an euch zu wehren
 Wir müssen uns befreien
 Sein – wir wollen sein
 Wir wollen sein, sein

Die fürchten echte Werte und all unsere Kraft
 Man sieht doch deutlich, was geschieht
 Wer uns heute beraubt, will uns auch zerstören
 Die planen unseren Genozid

(Refr.)

Nicht nur in zehn oder in hundert Jahren
 Nein, bis in alle Ewigkeit
 Wollen wir Identität bewahren
 Darum macht euch zum Kampf bereit

(Refr.)

Sein – wir wollen sein

Titel 10: Wir haben „keine Wahl“

Alle 5 Jahre ist es soweit
 Das System sagt dir: Los, sei bereit
 Demokratisch zu legitimieren
 Was die als Fortschritt deklarieren
 Die Versprechen dir gern Wohlstand
 Und deine Sicherheit
 Die wollen deine Stimme
 Und deine Dankbarkeit
 Die sagen, wen du wählen darfst
 Und wen besser nicht
 Denn eine eigene Meinung
 Die zählt hier einfach nicht

Refr.:

Hey Leute, bitte glaubt es mir
 Wir haben keine Wahl
 Habt ihr verstanden, was ich sage
 Wir haben keine Wahl
 Heute, morgen, alle Tage
 Keine Wahl, keine Wahl, keine Wahl
 Keine Wahl, keine Wahl, keine Wahl
 Keine Wahl, keine Wahl, keine Wahl
 Heute, morgen, alle Tage
 Keine Wahl

Und ist der ganze Trubel dann vorbei
 Bist du ihnen wieder einerlei
 Nachdem, was die versprochen haben
 Brauchst du die dann nie wieder fragen
 Selber seid ihr nur Statisten und Marionetten
 Die liegen, genau wie wir, an goldenen Ketten
 Die haben selber keine Macht und auch nichts zu sagen
 Immer müssen sie die Banken und die Wall-Street fragen

Wir haben keine Wahl
 Heute, morgen, alle Tage
 Keine Wahl, keine Wahl, keine Wahl
 Keine Wahl, keine Wahl, keine Wahl
 Keine Wahl, keine Wahl, keine Wahl
 Heute, morgen, alle Tage
 Keine scheiß Wahl
 Wir haben keine Wahl
 Habt ihr verstanden, was ich sage
 Wir haben keine Wahl
 Heute, morgen, alle Tage
 Keine Wahl, keine Wahl, keine Wahl
 Keine Wahl, keine Wahl, keine Wahl
 Keine Wahl, keine Wahl, keine Wahl
 Heute, morgen, alle Tage
 Keine scheiß Wahl

Titel 11: Medien Lüge

Kennt ihr das tägliche Szenario
 Aus Zeitung, Fernsehen und im Radio
 Überall Meldungen von Raub und Mord
 Über den Täter fällt aber kein Wort

Refr.:

War es denn etwa ein Albaner
 Ein Türke oder ein Afrikaner
 Oder arabische Cliques
 Die gern mal ihr Messer zücken

Ja wenn der Täter klar ein Deutscher war
 Macht dies die Presse gern deutlich klar
 Andersherum herrscht großes Schweigen
 Was wird da als Vermutung bleiben

(Refr.)

Verdreht, gelogen, manipuliert
 Politisch korrekt, oft selbst zensiert
 So gibt sich die „Vierte Gewalt“
 Als zahnlose, traurige Gestalt
 Systemkonform und angepasst
 Kein heißes Eisen angefasst
 So muss der Bürger selber raten
 Wer begeht hier welche Straftaten

(Refr.) ... (2 x)

Titel 12: Funke-Entfacht-Flächenbrand

Ein Funke fliegt durch die Luft
 Entfacht den Flächenbrand
 Durch Städte und durch Dörfer
 Schon bald im ganzen Land
 Du weißt ganz genau
 Es geht um die Nation
 Du spürst es auch in dir
 Revolution

Refr.:

Revolution
 Beginnt zuerst bei dir
 Bilde Geist und Körper
 Die Kraft steckt tief in dir
 Revolution
 Beginnt zuerst bei dir
 Du stehst in der Front
 Gegen das Tier

So wie 1848
 Fliegen hier die Fetzen
 Die Wut im Volke ist so groß
 Es wird sich widersetzen
 Denn ein Volk, das Freiheit will
 Fängt sich an zu wehren
 Und schmückt die Laternen
 Mit den hohen Herrn

(Refr.)

Wir dies alles so geschehen
 Ich kann es dir nicht sagen
 Du musst dich entscheiden
 Willst du das ertragen
 Willst du dich dem beugen
 Was dich unterdrückt

Oder gehst du mit uns vorwärts
Stück für Stück

(Refr.)
Revolution
Beginnt zuerst bei dir
Du stehst in der Front
Gegen das ewige Tier

Titel 13: Für immer Deutschland

Wir lieben deine Berge
Deine Täler, deinen Wald
Wir lieben deine Strände
Im Sonnenlicht erstrahlt
Dein Antlitz frei und herrlich
Wer immer dich bedroht
Der muss uns Deutsche fürchten
Für dich bis in den Tod

Refr.:
Deutschland, für immer Deutschland
Deutschland, schwarz, weiß und rot
Deutschland, für immer Deutschland
Für dich bis in den Tod

Was Ahnen einst erschufen, das lebt tief ins uns fort
Du lebst in jedem Herzen, jeder Tat, in jedem Wort
Die Mutter gibt der Tochter, der Vater gibt dem
Sohn
Die Liebe an dich weiter, tausend Jahre Tradition

(Refr.)

Von der Maas bis an die Memel
Von der Etsch bis an den Belt
Deutschland, Deutschland über alles
Über alles in der Welt

(Refr.) ... (2 x)

Titel 14: Outro

„Hallo? Ist da noch wer? Hallo! Ja, du. Hörst du mich? Ja, genau du. Dich meine ich. Ach du willst noch was von uns hören. Mmh. Naja gut. Wir hätten da noch was. Das ist aber jetzt ´ne ganz andere Schiene. Aber ´ne richtig andere Schiene. Passt mal auf Jungs und Mädels. Nehmt euch eure Puppe oder ´nen Bleistift in die Hand. Setzt euch hin und lauscht jetzt mal dem Kontrastprogramm.“

Titel 15: Damals wie heute (Bonus)

Ich war noch niemals in Vietnam
Ich war noch niemals im Irak
Lief nie mit Strahlenschutz durch Hiroshima
Ich war nie El Salvador
Doch Freiheit kenn´ auch ich nicht mehr
Meine Heimat, Deutschland, da komm´ ich her
Ich kenne Dresden im Februar
Und ich denke jedes Jahr
An den Bombenhagel, der die Stadt vernichtet hat
Ich kenne Cottbus im Februar
Und ich denke jedes Jahr
An den Bombenhagel, der viele getötet hat

Refr.:
So wie damals, so auch heute – es sind die gleichen Leute
So wie damals, so auch heute – es sind die gleichen Leute

Ich war noch niemals im Iran
Ich war niemals auf Grenada
Hab´ in Korea Brandbomben nie erlebt
Ich war nie in Afghanistan
Doch Freiheit kenn´ auch ich nicht mehr
Meine Heimat, Deutschland, da komm´ ich her

Ich kenn´ Hamburg im Feuersturm
Und ich fühle tief in mir den Zorn
Denke ich an die zehntausendfachen Mord
Die Liste ist unendlich lang
Für ihr Flächenbombardement
Man findet heute noch Beweise überall

(Refr.)

Ich war noch niemals in Abu-Ghuraib
Noch nie in Guantanamo
War nie inhaftiert auf Diego Garcia
Ich war niemals im Camp Bondsteel
Doch Freiheit kenn´ auch ich nicht mehr
Meine Heimat, Deutschland, da komm´ ich her
Ich hab´ in Bad Nenndorf gesehen
Für was diese Befreier stehen
So wie damals ihr Humanität
Ob Vergewaltigung, ob Mord
Für viele war es nur ein Sport
Damals wie heute, ihre Humanität
Damals wie heute

Das Lied Nr. 08 „Wahre Helden [Neo]“ ist auf der CD „Tag der deutschen Zukunft (TDDZ)“ enthalten, die mit Entscheidung Nr. 11631 (V) vom 06.10.2014, bekannt gemacht im Bundesanzeiger AT vom 31.10.2014 indiziert wurde (Listenteil A). In der dortigen Entscheidung wurde das Lied – neben den weiteren Liedbeiträgen – im Rahmen einer Gesamtwürdigung als Anreizen zum Rassenhass und damit jugendgefährdend eingestuft.

Mit Schreiben vom 20.02.2017 regte die anregungsberechtigte Stelle die Indizierung der CD an und verwies auf das in einem früheren Indizierungsverfahren bereits als jugendgefährdend eingestufte Lied.

Zur CD sind im Internet, über die Wiedergabe des Werbetextes des Labels hinaus, keine Rezensionen zu finden.

Die Verfahrensbeteiligte wurde form- und fristgerecht benachrichtigt, dass über die CD in der Sitzung des 12er-Gremiums vom 07.09.2017 entschieden werden solle.

Mit elektronischem Schreiben vom 31.08.2017 teilte die Verfahrensbeteiligte mit, es werde sowohl der Sänger und Produzent als auch der Gitarrist der Musikgruppe an der Verhandlung teilnehmen.

In der Sitzung nahmen die Verfahrensbeteiligten wie folgt Stellung:

Dass der Tonträger in Form eines Sägeblatts gestaltet sei, sei als „Geck“ für Sammler gedacht. Die Auflagenhöhe der CD betrage 1.000 Exemplare, davon seien die meisten verkauft worden. Die zwei Datumsangaben auf einer Bookletseite (23.06.1985, 21.08.2016) bezögen sich auf das Geburts- und Sterbedatum eines guten Freundes der Musiker, deshalb sei dort auch die Todesruna abgebildet.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, wie die Zeilen „*Das Banner muss flattern*“ und „*Heil Germania, Heil dem Reich*“ des Liedes Nr. 03 („Ihr Verschworen“) zu verstehen seien, erwiderten die Verfahrensbeteiligten, hier werde auf die Kaiserzeit angespielt, was sich auch aus der auf der dazugehörigen Bookletseite abgebildeten schwarz-weiß-roten Fahne sowie dem Bild eines uniformierten Mannes mit Pickelhaube ergebe. Es werde hier die Treue zum Land in dieser Epoche thematisiert. Der Ruf „Heil“ sei seit jeher gebräuchlich und daher unverfänglich. Mit den „*Sturmkolonnen*“ seien bspw. die Soldaten an der Front zu Frankreich gemeint, generell aber auch Soldaten in vorderster Linie. Sicherlich seien auch andere Begriffe denkbar, aber „*Infanteriekommando*“ hätte nicht in diese Zeile gepasst.

Mit dem Wort „*Menschenmüll*“ in Lied Nr. 07 („Die Oberflächlichen“) werde die heutige Lebensweise vieler junger Menschen kritisiert, die sich fast ausschließlich über ihr Facebook-Profil definierten und quasi in einer Parallelrealität lebten.

Auf Nachfrage zum Lied Nr. 08 („Wahre Helden [Neo]“) teilten die Verfahrensbeteiligten mit, die Inspiration für dieses Lied sei der Film „300“ gewesen, in dem der Kampf der Spartaner gegen die Perser und die Aufopferung bis zum Letzten thematisiert würden. Der Liedtext sei nicht auf das Dritte Reich bezogen, sondern stelle allgemein die Frage: Wer sind heute die wahren Helden? Jeder brauche Vorbilder, auch in der heutigen Zeit. In dem Lied gehe es aber keinesfalls um Rasse.

Die Zeile „*macht euch zum Kampf bereit*“ in Lied Nr. 09 („Wir wollen sein“) sei auf die Verteidigung der Werte bezogen, es sei aber nicht der physische Kampf gemeint.

Die Wiedergabe der ersten Strophe des „Deutschlandlieds“ in Nr. 13 („Für immer Deutschland“) stelle eine Hommage an den Dichter Hoffmann von Fallersleben dar, auf den im Booklet auch ausdrücklich verwiesen werde. Dieser habe sich u.a. mit dem Lied für die deutsche Einheit eingesetzt. Auch die Zeile „*Und schmückt die Laternen mit den hohen Herren*“ beziehe sich auf die Vorgänge im Vorfeld der Revolution von 1848/1849.

Wegen der weiteren Einzelheiten des Sach- und Streitstandes wird auf den Inhalt der Prüfsakten und auf den der CD Bezug genommen. Die Lieder der CD wurden dem Gremium in der Sitzung auszugsweise vorgespielt. Den Mitgliedern des Gremiums lagen sämtliche Liedtexte vor.

GRÜNDE

Die CD „Wir wollen sein“ der Gruppe „Hausmannskost“ war nicht zu indizieren.

Das 12er-Gremium hat sich mit dem Inhalt der CD sowie mit den Ausführungen des Anregungsberechtigten und jenen der Verfahrensbeteiligten ausführlich auseinandergesetzt. Im Ergebnis ist das Gremium nicht zu der Auffassung gelangt, dass vorliegend eine Indizierung zu erfolgen hatte.

Nach § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG sind Medien u.a. dann jugendgefährdend, wenn sie unsittlich sind, verrohend wirken, zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Rassenhass anreizen oder wenn sie Gewalthandlungen wie Mord- und Metzelszenen selbstzweckhaft und detailliert darstellen oder Selbstjustiz als einzig bewährtes Mittel zur Durchsetzung der vermeintlichen Gerechtigkeit nahe legen.

Der Begriff der zum Rassenhass anreizenden Medien konkretisiert das allgemeine verfassungsrechtliche Diskriminierungsverbot des Art. 3 Abs. 3 Satz 1 GG. Mithin ist der Begriff „Rasse“ weit auszulegen. Zum Rassenhass anreizende Träger- und Telemedien sind solche, die geeignet sind, eine gesteigerte, über die bloße Ablehnung oder Verachtung hinausgehende feindselige Haltung gegen eine durch ihre Nationalität, Religion oder ihr Volkstum bestimmte Gruppe zu erzeugen, welche zugleich bei Kindern und Jugendlichen einen geistigen Nährboden für die Bereitschaft zu Exzessen gegenüber diesen Gruppen schafft (Nikles, Roll, Spürck, Erdemir, Gutknecht; Jugendschutzrecht; 3. Auflage; § 18 Rn. 5). Ein Medium reizt mithin zum Rassenhass an, d.h. stellt Rassenhass als nachahmenswert dar, wenn darin Menschen wegen ihrer Zugehörigkeit zu einer anderen Rasse, Nation, Glaubensgemeinschaft o.ä. als minderwertig und verächtlich dargestellt oder diskriminiert werden (Ukrow, a.a.O., Rn. 284).

Ein Anreizen zum Rassenhass ist den Beiträgen der CD nach Auffassung des 12er-Gremiums nicht zu entnehmen. Dies gilt auch für das im Verfahren zur CD „Tag der deutschen Zukunft (TDDZ)“ im Kontext mit den weiteren dort enthaltenen Liedern als indizierungsrelevant eingestufte Lied Nr. 08 („Wahre Helden“).

Neben den in § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG aufgeführten Medien sind nach langjähriger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle, bestätigt durch höchstrichterliche Rechtsprechung, auch solche Medien jugendgefährdend, die den Nationalsozialismus verherrlichen oder verharmlosen.

Jugendgefährdende Propagierung der NS-Ideologie liegt vor, wenn für die Idee des Nationalsozialismus, seine Rassenlehre, sein autoritäres Führerprinzip, sein Volkserziehungsprogramm, seine Kriegsbereitschaft und seine Kriegsführung geworben wird; ferner dann, wenn das NS-Regime durch verfälschte oder unvollständige Informationen aufgewertet und rehabilitiert werden soll, insbesondere wenn Adolf Hitler und seine Parteigenossen als Vorbilder (oder tragische Helden) hingestellt werden. Die in einer Aufwertung, Rehabilitierung oder Verharmlosung der NS-Ideologie liegende Eignung zur sittlichen Gefährdung von Kindern und Jugendlichen im Sinne einer sozialetischen Desorientierung hat das Bundesverfassungsgericht anerkannt, vgl. BVerfG, Beschluss vom 11.01.1994 -1 BvR 434/87-, BVerfGE 90, 1, 18, und der Senat für vergleichbare Medien wiederholt bestätigt (vgl. etwa Senatsurteil vom 04.09.2001 - 20 A 1161/99 -, UA S. 14 m.w.N.).

Einige Mitglieder des Gremiums sahen den Inhalt des Liedes Nr. 03 („Ihr Verschworen“) als eine Verherrlichung des Nationalsozialismus an, da die Zeile „*Heil Germania, Heil dem Reich*“ eine befürwortende Bezugnahme auf die NS-Zeit darstelle. Auch in Lied Nr. 13 („Für

immer Deutschland“) werde ein Bezug zum Dritten Reich und zu den damaligen Landesgrenzen hergestellt. Das Gremium hat sich dieser Auffassung nicht mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit angeschlossen, sondern hält die vorliegenden Aussagen für so offen gestaltet, dass eine Bezugnahme auf die NS-Zeit nicht festzustellen ist.

